

Artikel 2

Diese Verordnung wird mit Wirkung vom 1. Januar 1969 angewandt.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Luxemburg am 6. Oktober 1969.

Im Namen des Rates

- Der Präsident

H. J. WITTEVEEN

VERORDNUNG (EURATOM) Nr. 1999/69 DES RATES

vom 6. Oktober 1969

zur Änderung der Regelung der Bezüge und der sozialen Sicherheit der Atomanlagenbediensteten der Gemeinsamen Kernforschungsstelle, die in Belgien dienstlich verwendet werden

DER RAT DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf die Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 259/68 des Rates vom 29. Februar 1968 zur Festlegung des Statuts der Beamten der Europäischen Gemeinschaften und der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten dieser Gemeinschaften ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 4 Absatz 2 und die Artikel 94 und 95 der Beschäftigungsbedingungen,

gestützt auf die Verordnung Nr. 10/63/Euratom des Rates vom 18. Dezember 1963 zur Regelung der Bezüge und der sozialen Sicherheit der Atomanlagenbediensteten der Gemeinsamen Kernforschungsstelle, die in Belgien dienstlich verwendet werden ⁽²⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom) Nr. 550/69 ⁽³⁾, insbesondere auf Artikel 16,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Es obliegt dem Rat, auf Vorschlag der Kommission unter Zugrundelegung der örtlichen Gepflogenheiten die Regelung der Bezüge der Atomanlagenbedienste-

ten der Gemeinsamen Kernforschungsstelle für jeden Ort der dienstlichen Verwendung festzulegen.

Die Erhöhung der Bezüge des Personals des belgischen Zentrums für Kernforschung (CEN) ab 1. Januar 1969 rechtfertigt eine Anpassung der Verordnung Nr. 10/63/Euratom —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Artikel 3 Absatz 3 der Verordnung Nr. 10/63/Euratom erhält folgende Fassung:

„Die Atomanlagenbediensteten erhalten eine monatliche Zulage von 925 bfrs; diese Zulage wird entsprechend den Änderungen des in Artikel 16 Absatz 1 angegebenen Bezugsindex erhöht oder gekürzt.“

Artikel 2

Die Tabelle der Bezüge im Anhang zur Verordnung Nr. 10/63/Euratom erhält folgende Fassung:

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 56 vom 4. 3. 1968, S. 1.

⁽²⁾ ABl. Nr. 188 vom 28. 12. 1963, S. 2992/63.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 74 vom 27. 3. 1969, S. 2.

(in bfrs)

KLASSE I	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gruppe 1	13 285	14 146	15 007	15 868	16 729	17 590	18 451	19 312	20 173
Gruppe 2	11 455	12 155	12 855	13 555	14 255	14 955	15 655	16 355	17 055
Gruppe 3	9 841	10 433	11 025	11 617	12 209	12 801	13 393	13 985	14 577
Gruppe 4	8 658	9 196	9 734	10 172	10 810	11 348	11 886	12 424	12 962
Gruppe 5	7 582	8 012	8 442	8 872	9 302	9 732	10 162	10 592	11 022

KLASSE II

Gruppe 1	9 841	10 433	11 025	11 617	12 209	12 801	13 393	13 985	14 577
Gruppe 2	8 658	9 196	9 734	10 172	10 810	11 348	11 886	12 424	12 962
Gruppe 3	7 582	8 012	8 442	8 872	9 302	9 732	10 162	10 592	11 022
Gruppe 4	6 289	6 612	6 935	7 258	7 581	7 904	8 227	8 550	8 873

Diese Verordnung wird mit Wirkung vom 1. Januar 1969 angewandt.

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Luxemburg am 6. Oktober 1969.

Im Namen des Rates

Der Präsident

H. J. WITTEVEEN

VERORDNUNG (EURATOM) Nr. 2000/69 DES RATES

vom 6. Oktober 1969

zur Änderung der Regelung der Bezüge und der sozialen Sicherheit der Atomanlagenbediensteten der Gemeinsamen Kernforschungsstelle, die in den Niederlanden dienstlich verwendet werden

DER RAT DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf die Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 259/68 des Rates vom 29. Februar 1968 zur Festlegung des Statuts der Beamten der Europäischen Gemeinschaften und der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten dieser Gemeinschaften⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 4 Absatz 2 und die Artikel 94 und 95 der Beschäftigungsbedingungen,

gestützt auf die Verordnung Nr. 11/65/Euratom des Rates vom 16. März 1965 zur Regelung der Bezüge und der sozialen Sicherheit der Atomanlagenbediensteten der Gemeinsamen Kernforschungsstelle, die in den Niederlanden dienstlich verwendet werden⁽²⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom) Nr. 759/68⁽³⁾, insbesondere auf Artikel 13,

auf Vorschlag der Kommission,

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 56 vom 4. 3. 1968, S. 1.

⁽²⁾ ABl. Nr. 48 vom 25. 3. 1965, S. 722/65.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 139 vom 22. 6. 1968, S. 2.